

In Oberhausen geborene Zigeuner im Zigeunerfamilienlager Auschwitz-Birkenau

Einleitung

Die noch erhaltenen – wenn auch beschädigt aufgefundenen – Lagerbücher des Zigeunerfamilienlagers im KZ Auschwitz-Birkenau sind 1993 in zwei Bänden (Bd.1: Männer, Bd.2: Frauen) veröffentlicht worden:

State Museum of Auschwitz-Birkenau/

Documentary and Cultural Centre of German Sintis and Roms, Heidelberg (ed./Hrsg.):

Memorial Book - The Gypsies at Auschwitz-Birkenau/

Księga Pamięci - Cyganie w obozie koncentracyjnym Auschwitz-Birkenau/

Gedenkbuch - die Sinti und Roma im Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau

München u.a. **1993**

Etwas verwirrend ist die Paginierung: die beiden Bände wurden im Druck fortlaufend paginiert, die nach Frauen und Männern getrennte Originalpaginierung ist am Seitenkopf zusätzlich angegeben. Allerdings wurden die großen, zwei Seiten umfassenden Blätter bei den Frauen mit zwei aufeinander folgende Seitenzahlen versehen, bei den Männern jedoch mit nur einer. Es wurden daher im Folgenden beide Paginierungen aufgeführt.

Für Männer und Frauen waren seinerzeit jeweils getrennte Häftlingsnummern vergeben worden.

Sowohl bei den Geburtsorten und noch mehr bei den Personennamen finden sich erkennbar zahlreiche Fehler, was einerseits auf die Lagerschreiber zurückgeht, andererseits auch auf den Erhaltungszustand der zeitweise vergrabenen Lagerbücher zurückzuführen ist. Auch was die Zeitangaben angeht, dürften manche, wenn auch schwerer zu entdeckende Fehler einzukalkulieren sein. Es soll z.B. vorgekommen sein, daß in den Lagerbüchern Personen als gestorben vermerkt worden sind, diese jedoch den Lageraufenthalt überlebt haben.

Zusätze (alternative Schreibweisen) in eckigen Klammern gehen auf andere Quellen zurück oder stellen die Angaben der Lagerbücher infrage.

Ergänzt werden können die Angaben (Sterbedaten) zu einzelnen Personen durch:

Staatliches Museum Auschwitz-Birkenau/

State Museum of Auschwitz-Birkenau/

Państwowe Muzeum Oświęcim-Brzezinka (Hrsg./ ed.):

Sterbebücher von Auschwitz - Fragmente/

Death Books from Auschwitz - Remnants/

Księgi zgonów z Auschwitz - Fragmenty

Bd.2: Namensverzeichnis/ Index of Names/ Indeks nazwisk, A-L

Bd.3: Namensverzeichnis/ Index of Names/ Indeks nazwisk, M-Z

Red.: Jerzy Dębski u.a.

München u.a. **1995**

Hierauf wurde in einzelnen Fällen zurückgegriffen, wenn in den Memorial Books (s.o.) keine Angabe über das Schicksal einer Person angegeben ist. In der Spalte „Sterbedatum“ sind Angaben aus den Sterbebüchern, die nicht in den Lagerbüchern zu finden, unvollständig oder nicht eindeutig waren,

kursiv wiedergegeben. Dabei wurden hin und wieder auch divergierende Angaben in beiden Quellen festgestellt. Möglicherweise sind die Angaben in den Sterbebüchern verlässlicher als die in den Lagerbüchern.

Die Quelle ist aus Platzgründen unter den beiden vorletzten Spalten der Tabelle vermerkt worden.

Die folgende Zusammenstellung aus beiden Bänden beinhaltet nur die in Oberhausen (Rheinland) **geborenen** Zigeuner und sagt nichts darüber aus, wie lange sie dort gelebt haben oder ob sie von dort deportiert worden sind. Sie ist jedoch im Hinblick auf das Auftreten (wenn auch vielfach nur auf der Durchreise) von Zigeunern in Oberhausen von Interesse, da sie einen Ausschnitt aus den Wanderungsbewegungen einzelner Familien oder auch deren regionaler Verbundenheit und, verallgemeinernd, verschiedener Zigeunergruppen bietet. Historisches Material aus anderen Quellen können dann diese Informationen ergänzen oder auch berichtigen.

In der letzten Spalte („Bemerkung“) ist der Versuch der Zuordnung der jeweiligen Person zu einer bestimmten Zigeunergruppe unternommen worden; dies ist natürlich im Lagerbuch nicht zu finden. Die Zuordnung geschah meist anhand des Familien- und seltener des Vornamens, teils auch zusätzlich durch Vergleich mit benachbarten Häftlingsnummern anderer Zigeuner (vermutlich gemeinsame Einweisung in das KZ), wobei also auch deren mögliche Zugehörigkeit anhand des Familiennamens in Betracht gezogen wurde. Bei einzelnen Personen mag eine falsche Einschätzung vorliegen.

Zigeuner geb. in Oberhausen im Zigeunerlager Au-Birkenau

lfd. Nr.	Familien-name	Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort	Häftlings-nr.	Beruf	Datum Eingang ins Lager	Sterbedatum	Staatsangehörigkeit	Seite Lagerbuch	Seite Gedenkbuch	Bemerkung
1	Georg	Klara	27.12.1930	Oberhausen	10785		21.05.1944		dt. Zigeuner	695 f.	720 f.	Sinti
2	Herzenberger	Marie	10.08.1888	Oberhausen	2404			11.05.1943 [11.06.1943 ?]	dt. Zigeuner	155 f.	180 f.	Sinti
										Sterbebücher, Bd.2, S.447		
3	Mettbach	Erwin	06.04.1940	Stergrade [OB-Sterkrade]	2280		13.03.1943		dt. Zigeuner	68	864 f.	Sinti
4	Mettbach	Frieda	1938	Oberhausen	2554			26.06.1944	dt. Zigeuner	165 f.	190 f.	Sinti
5	Mettbach	Helga	06.04.1934	Oberhausen	2552				dt. Zigeuner	175 f.	200 f.	Sinti
6	Mettbach	Margarethe	11.09.1935	Oberhausen	2553			07.06.1944	dt. Zigeuner	185 f.	210 f.	Sinti
7	Rebstock-Rosenberg	Maga [<i>"Saga"</i>]	22.05.1918	Oberhausen	1614	Arbeiterin		26.07.1944	dt. Zigeuner	105 f.	130 f.	Lovara
8	Reinhard[t]	Albine [<i>Alwine</i>]	07.10.1928	Oberhausen	5879			23.11.1943	dt. Zigeuner	379 f.	404 f.	Sinti
										Sterbebücher, Bd.3, S.995		
9	Steinbach	Johann	16.04.1927	Oberhausen	8973			+	dt. Zigeuner	266	1260 f.	Sinti
10	Wagner	Max	28.08.1897	Oberhausen	2903		14.03.1943	23.08.1943	dt. Zigeuner	86	900 f.	Sinti
11	Weiss	Anton	25.06.1889 [25.06.1884 ?]	Oberhausen	4845		19.03.1943	04.08.1943	dt. Zigeuner	143	1014 f.	Sinti
										Sterbebücher, Bd.3, S.1316		
12	Weiss	Max	15.06.1931	Oberhausen	5215		27.03.1943	17.03.1944	dt. Zigeuner	154	1036 f.	Sinti oder Lovara
13	Wernicke	Hugo	06.05.1902	Oberhausen	1439		08.03.1943	30.09.1943	dt. Zigeuner	43	814 f.	Lovara
14	Wiegand	Anna	20.08.1938	Oberhausen	3098			19.01.1944	dt. Zigeuner	199 f.	224 f.	Sinti
15	Winterstein	Elise	22.08.1939	Oberhausen	2506			20.03.1943	dt. Zigeuner	161 f.	186 f.	Sinti

Zusammengestellt und bearbeitet von Rüdiger Benninghaus
Stand: 6. Januar 2016